

Kleintierpraxis ACR



Steigstrasse 26
8406 Winterthur
Tel. 052 202 80 00
Fax. 052 202 80 02
www.kleintierpraxis-acr.ch

FORL / RL – eine häufige Zahnerkrankung bei der Katze **(Feline odontoclastic resorptive lesions / resorptive lesions)**

Die Krankheit

Bei FORL oder RL handelt es sich um eine häufig vorkommende und schmerzhaftes Zahnerkrankung bei der Katze. Häufiger sind gewisse Rassen wie z.B. Maine Coon oder auch die europäische Hauskatze betroffen. Die Ursache ist unklar, es wird aber eine genetische Komponente vermutet.

Was geschieht bei dieser Krankheit?

Es kommt zu einer Aktivierung von körpereigenen Odontoklasten (Zellen, die eigentlich die Milchzahnwurzeln bei Jungtieren abbauen), welche die bleibenden Zähne angreifen und durch einen Abbauprozess durchlöchern. Der Prozess beginnt häufig im Wurzelbereich, weshalb man die Erkrankung meist erst im Endstadium erkennt, wenn die Kronen der Zähne betroffen sind.

Achtung: FORL ist nicht zu verwechseln mit Karies!



Klinische Symptome

Obwohl die Erkrankung sehr schmerzhaft ist, zeigen die Katzen leider sehr lange keine Verhaltensauffälligkeiten. Der Instinkt den Hunger zu stillen und trotz Schmerzen gut zu Fressen ist häufig grösser. Erst wenn mehrere Zähne betroffen sind kommt es zu einer reduzierten Futteraufnahme. Erste Alarmzeichen können jedoch folgende Symptome sein: Speicheln, Zähneknirschen, Fallenlassen von Futter, Kopfschieflegen beim Kauen, Umschleichen des Futternapfes mit anschließendem schnellem, hastigem Fressen.

Diagnose

Im fortgeschrittenen Stadium (siehe Bilder oben), sind betroffene Zähne von Auge erkennbar. Es sollten jedoch nie nur diese Zähne entfernt werden, da die Erkrankung im Wurzelbereich beginnt. Zur korrekten Diagnosestellung gehört immer eine gründliche Zahnreinigung in Narkose und das Röntgen aller Zähne. Die Röntgenbilder dienen nicht nur der frühzeitigen Erkennung kranker Zähne, sondern auch dem Auffinden von Wurzelresten von abgebrochenen Zähnen.

Therapie

Alle betroffenen Zähne müssen vollständig inklusive Wurzeln entfernt werden. Manchmal ist die Wurzel schon mit dem umliegenden Knochen verschmolzen, dann kann nur die Krone des Zahns amputiert werden.

Prognose

Die Erkrankung ist nicht heilbar, kranke Zähne müssen entfernt werden. Die Prognose für das Leben der Katze ist jedoch gut. Eine Katze kann auch ohne Zähne sehr gut fressen, im Idealfall bekommt sie eher weiches Futter.

Prophylaxe

Man kann die Entstehung von FORL / RL nicht verhindern. Jedoch ist es sinnvoll eine regelmäßige Zahnsteinentfernung in Narkose vorzunehmen, da eine Zahnfleischentzündung auch zum Verlust der Zähne führen kann. Spezielle Dentalfuttermittel (Trockenfutter) können die Entstehung von Zahnstein reduzieren.